

KNAUFINSULATION

**PLANUNGSHILFE
ZUR ANLIEFERUNG
UND ENTLADUNG**

Baustellenlogistik

Build on us.





Inhaltsverzeichnis

Schnelle Entladung braucht Vorbereitung.

Anlieferung

- > Voraussetzungen 4
- > Vorab bestens informiert 5
- > Rahmenbedingungen für Lieferort / Baustelle 6
- > Häufige Hindernisse bei Anlieferung und Entladung 7

Entladung

- > Die Entladezone 8
- > LKW ist nicht gleich LKW 10
- > Die Entladung 11
- > Entladung per Kran..... 12
- > Checkliste Anlieferung und Entladung 15

Gute Voraussetzungen schaffen

Für die sichere und pünktliche Anlieferung brauchen wir Ihre Unterstützung

Unser Anspruch ist die reibungslose und termintreue Anlieferung der Ware an der Baustelle bzw. am Lager unseres Handelspartners. Einige Faktoren können jedoch zu zeitlichen Verzögerungen führen, z. B. wenn die Ware nicht unmittelbar entladen werden kann oder eine direkte Zufahrt nicht möglich ist.

Da sich Verspätungen schnell als Kostentreiber auf den Baufortgang auswirken können, haben wir Ihnen in dieser Broschüre nützliche Informationen für die Vorbereitung zur Anlieferung zusammengestellt.

Ihre Zufriedenheit steht an erster Stelle

Für die Anlieferung und Entladung bieten wir unseren Kunden und Partnern umfangreiche und individuelle Serviceleistungen, denn ihre Zufriedenheit ist unser Ansporn.

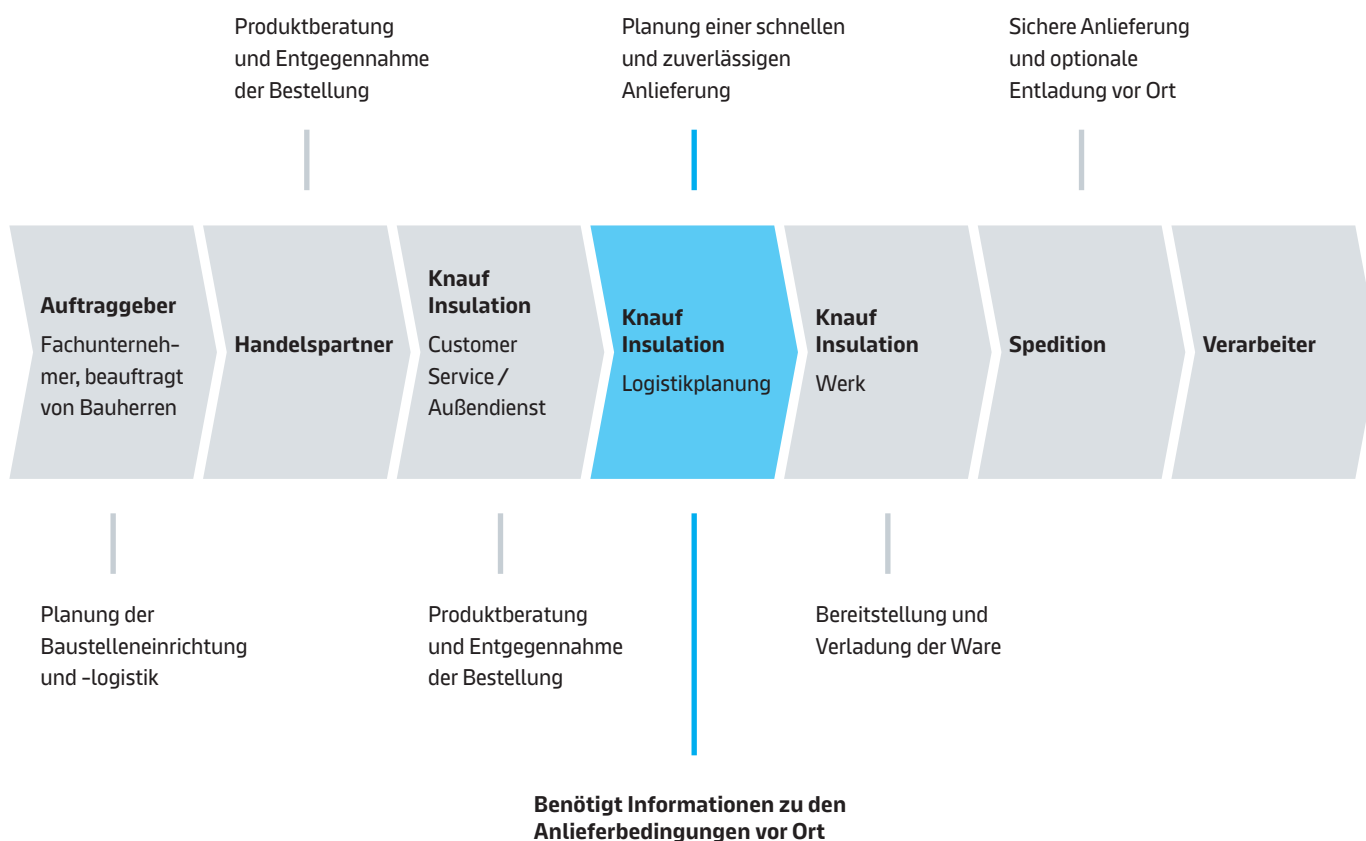
Deshalb stellen wir unsere Leistungen immer wieder auf den Prüfstand, um sie stetig Ihren aktuellen Bedürfnissen anzupassen. Wir schauen regelmäßig, was wir verbessern können und wie. Schließlich wollen wir nicht nur beste Produkte anbieten, sondern auch Services, die Ihnen Ihre tägliche Arbeit und die Zusammenarbeit mit unserem Unternehmen erleichtern.



Vorab bestens informiert

Alle beteiligten Personen benötigen möglichst frühzeitig einen verbindlichen Liefertermin und auch für den Fachhandwerker zählt die pünktliche Verfügbarkeit der Produkte vor Ort. Beides lässt sich nur

sicherstellen, wenn die Anlieferbedingungen eingehalten werden und die Begebenheiten vor Ort bekannt sind. Auf Seite 15 finden Sie hierzu eine Checkliste.



Lieferplanung

Grundsätzlich planen wir die Lieferungen (Baustelle und Lager) von 7:00 bis 17:00 Uhr, wenn keine andere Absprache erfolgt.

Auf Sie zugeschnitten.

Nicht immer ist es für Sie möglich, unsere Anlieferbedingungen komplett zu erfüllen. In diesen Fällen finden wir einen Weg, die Anlieferung an Ihre Baustelle oder Ihr Lager individuell zu gestalten. Haben Sie Fragen zum Thema Logistik? Sprechen Sie uns gerne an!



Siegfried Huber
Logistik Koordinator

Tel: +49 8571 40-220
siegfried.huber@knaufinsulation.com

Häufige Hindernisse bei der Anlieferung

Mögliche und häufige Gründe, die zu einer Überschreitung der kostenfreien Maximal-Entladezeit (2 Stunden) führen oder eine Warenanlieferung ausschließen.

- Baustelle personell un- oder unterbesetzt
- Keine geeigneten Kranentladevorrichtungen vorhanden
- Fehlende Genehmigungen zur Einfahrt / Entladung am geplanten Bestimmungsort
- Fehlende Genehmigung zum Parken und zur Entladung auf gekennzeichneten Geh- und Radwegen
- Straßen / Kreuzungen sind zugeparkt (keine Parkverbotszone eingerichtet)
- Beim Eintreffen der Lieferung wurden noch keine Vorkehrungen für Abstell- und Lagermöglichkeit getroffen
- Der Baustellenkran ist mit anderen Arbeiten belegt oder defekt
- Keine Wendemöglichkeit für Anlieferfahrzeuge vorhanden
- Anlieferung außerhalb der Anlieferzeiten bzw. ohne Personal vor Ort
- Entfernung der Abladestelle zum gewünschten Abstellplatz der Ware zu groß
- Beengte Platz- und Fahrraumverhältnisse oder unbefahrte Baustraßen am vorgesehenen Lieferort
- Keine ausreichenden Flächen für die Lagerung (Abstellflächen)
- Anlieferung auf eine Insel (eingeschränkte Takte, Zugkapazitäten etc.)
- Anlieferung auf Berge bzw. Bergstationen
- Einschränkungen durch Einbahnstraßen
- Zufahrtsbeschränkung in Bezug auf zulässige Gesamtmasse (zGM) oder Höhe (Brücken / Unterführungen)
- Baustelle kann nur mit Motorwagen (ohne Anhänger) angefahren werden

Lagerflächenbedarf für unsere Dämmstoffe

Produktgruppe	gestapelt	Flächenbedarf	Bedarf voller LKW
Glaswolle	nur 1-fach	2,50 m ² / Palette	55,00 m ²
Holzwolle	nur 1-fach	2,00 m ² / m ³	90,00 m ²
	alles 2-fach	4,00 m ² / m ³	45,00 m ²
Steinwolle	nur 1-fach	1,25 m ² / m ³	110,00 m ²
	alles 2-fach	0,60 m ² / m ³	55,00 m ²

Entladezeiten und anfallende Kosten

Die kostenfreie Maximal-Entladezeit beträgt 2 Stunden.

Die Frist für die kostenfreie maximale Entladezeit beginnt mit dem Eintreffen am Lieferort (Baustellen, Entladeplatz, Lager).

Wird die kostenfreie Maximal-Entladezeit überschritten, gilt dies als Zusatzleistung und berechtigt uns, den zeitlichen Mehraufwand zu berechnen.

Wichtiger Hinweis

Die Entscheidung, ob eine Abladestelle angefahren werden kann, liegt immer ausschließlich beim Fahrer!

So klappt es mit der Anlieferung

Rahmenbedingungen für Lieferort / Baustelle

Bitte beachten Sie für eine reibungslose und zeitgerechte Anlieferung am Entladeort die folgenden Informationen.

Grundsätzliches

Eine Entladung auf öffentlichen Verkehrsflächen ist ohne offizielle verkehrsrechtliche Anordnung nicht möglich. Diese Anordnung muss durch den Warenempfänger vor Ort beantragt und vorgelegt werden. Fehlen diese Genehmigungen ist u. U. eine Warenanlieferung (= Entladung) nicht möglich. Gleiches gilt, wenn dem Lieferanten im Vorfeld eine eventuell erforderliche Einfahrtsberechtigung zur Baustelle nicht zeitgerecht vorgelegt wird. Sich hieraus ergebende Kosten für LKW-Standzeiten, Umfuhr, Zwischenlager sowie zusätzliche Fahrtkosten für eine erneute Anlieferung sind vom Warenempfänger / Besteller zu tragen.

Die von uns eingesetzten Lieferfahrzeuge sind nicht geländetauglich. Unabhängig von Witterungseinflüssen (Regen, Schnee) müssen

Zu- und Abfahrtsstraßen zum und vom Entladeplatz für alle Fernverkehrszüge uneingeschränkt befahrbar sein. Gleiches gilt auch für den Mitnahmestapler beim vorgesehenen Entladebereich.

Witterungsbedingungen können eine Anlieferung / Entladung auch unmöglich machen. Die Entscheidung erfolgt durch den Fahrer. Vom Warenempfänger ist ausreichend Entladepersonal zur aktiven Mitwirkung bereitzustellen.

Tipp

Eine Anlieferung geht schneller und reibungsloser, wenn Mitarbeiter des Empfängers den Kraftfahrer als Einweiser bzw. zur Bremsung des Verkehrsflusses unterstützen. Hierbei bitte immer darauf achten, dass diese Mitarbeiter eine Warnweste tragen.

Bei einer notwendigen Entladung auf **öffentlichen Flächen** (Straßen, Parkplätze etc.) ist der Besteller der Ware für eine ordnungsgemäße Absicherung der Entladezone verantwortlich, dies gilt auch für zu beantragende Genehmigungen beim zuständigen Amt.

Durchfahrtsmaße

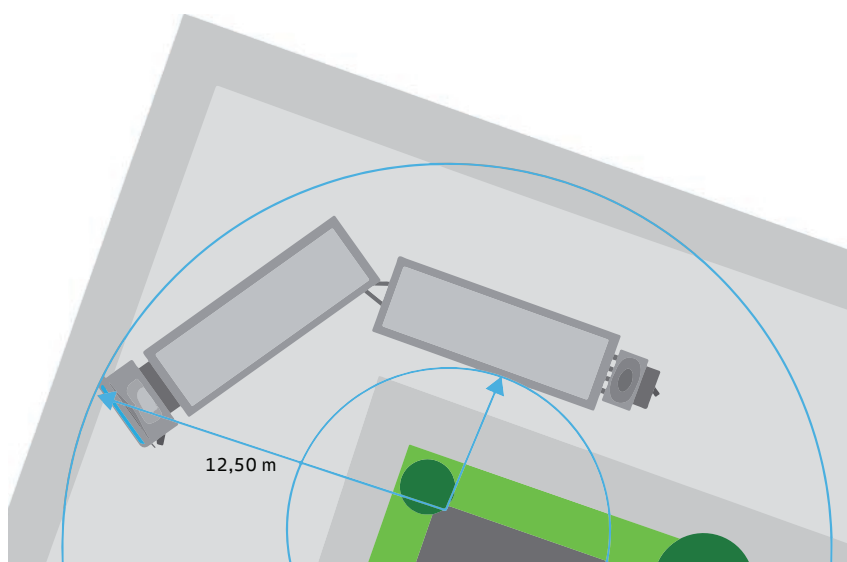
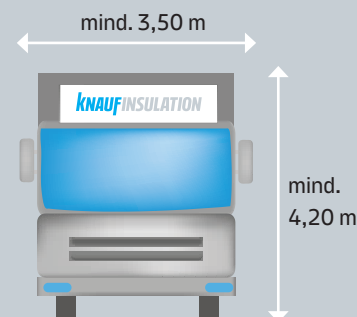
Für die Transportwege zum Grundstück und zur Entladestelle gelten folgende Voraussetzungen:

- Durchfahrtsbreite: mindestens 3,50 Meter
- Durchfahrtshöhe: mindestens 4,20 Meter

Bodenbeschaffenheit

Die Bodenbeschaffenheit von Zufahrt und Entladestelle muss folgende Eigenschaften erfüllen:

- fest
- befahrbar mit Straßenantrieb (ohne Allrad)
- ebenerdig
- nicht frisch geteert oder gepflastert
- keine frisch verlegten Platten

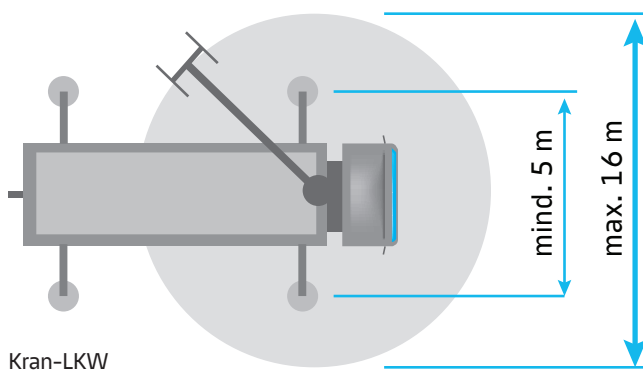
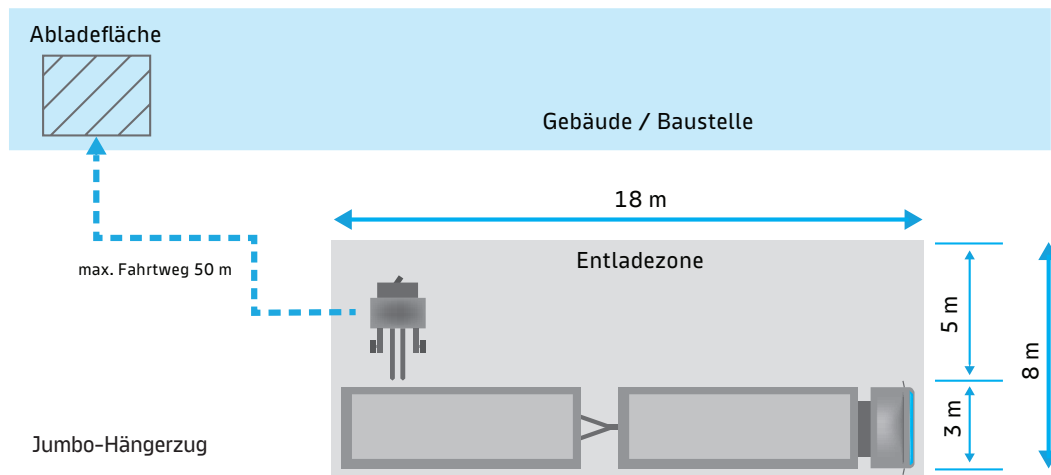


Der Wendekreis

Ist nur eine Zufahrt zur Abladestelle vorhanden, benötigt das Transportfahrzeug genug Raum, um zu wenden und zu rangieren. Der erforderliche Platzbedarf wird aufgrund des Kurvenverhaltens häufig unterschätzt. Wir zeigen Ihnen am Beispiel eines Jumbo-Hängerzugs von Mercedes-Benz die Maße und Dimensionen auf.

Die Entladezone

Eine schnelle und reibungslose Entladung mit Stapler bzw. Kran setzt einen ausreichend großen Aktionsradius für den LKW voraus. Bitte beachten Sie bei der Baustelleneinrichtung nachfolgend genannte Abmessungen.



Der Vorteil bei der Anlieferung durch einen mit Hebebühne / Hubwagen ausgestatteten Motorwagen ist, dass die Entladung direkt hinter dem LKW erfolgen kann. Der Rangierabstand beträgt hier in etwa 4 Meter durch die Laderampe.

Die Abstellfläche der Paletten ist bei dieser Art der Anlieferung unmittelbar in der Nähe des Fahrzeuges.

Bei einer notwendigen Entladung auf **öffentlichen Flächen** (Straßen, Parkplätze etc.) ist der Besteller der Ware für eine ordnungsgemäße Absicherung der Entladezone verantwortlich, dies gilt auch für zu beantragende Genehmigungen beim zuständigen Amt.

Standardanforderungen für Kran-Entladung

- Der Untergrund ist gleichmäßig standsicher (oberhalb von Tiefgaragen und Standardkanalschächten etc. nicht möglich).
- Eine uneingeschränkte Abstützungsbreite von mindestens 1,30 Meter auf beiden Seiten des LKWs ist gegeben (Breite inkl. LKW = 5,0 Meter).
- Eine entsprechende Freifläche zum ebenerdigen Absetzen der Ware neben dem LKW ist vorhanden (Kranausleger max. 7,0 Meter neben LKW).
- Für eine Hochkranlogistik muss die exakte Örtlichkeit bewertet werden, um die Kranauslegung fixieren zu können.
- Es ist sichergestellt, dass die bestellten Produkte kranbar sind, da nicht alle Produkte kranbar verpackt werden können.

Standardanforderungen für Hebebühnen-Entladung

- Als Erfüllungsort gilt bei Entladung mit Hubwagen grundsätzlich „frei Bordsteinkante“ bzw. max. 10,0 Meter Radius um den Liefer-LKW.
- Die Entladung kann nur ebenerdig erfolgen. Der Untergrund muss zwingend befestigt und mit Hubwagen befahrbar sein.
- Es kann keine Verbringung über Rampen, Auf- / Abfahrten, Treppen oder Stufen erfolgen.
- Es ist keine Stapelung von Paletten mit dem Hubwagen möglich.
- Das maximale Liefervolumen für Hebebühne und Hubwagen beträgt 1 Motorwagen, bei größeren Volumen müssen 2 Anlieferungen geplant werden.
- Die entsprechende Abstellfläche für das bestellte Volumen muss entsprechend der Vorgaben im direkten Umfeld des LKWs liegen.

Standardanforderungen für Mitnahmestapler

- Der Fahrtweg für Mitnahmestapler darf 50 Meter ab LKW-Kante nicht überschreiten. Im Regelfall gilt die Entladung nur frei Bordsteinkante.
- Der Mindestplatzbedarf für die Entladung beträgt 25,0 x 8,0 Meter.
- Der Untergrund ist fest, befahrbar und hat keine Stufen und Schwellen. Ebenfalls muss die Fahrbahn frei sein von losen Brettern, Bohlen etc.
- Die maximal mögliche Steigung des Fahrtweges für Mitnahmestapler beträgt weniger als 15 Prozent. Jede Steigung ist nur befahrbar, wenn der Untergrund zu 100 % befestigt und trocken ist.
- Der Einsatz auf frisch verlegtem Pflaster oder frischen Teerflächen ist nicht möglich.
- Die Entladung erfolgt nur ebenerdig (eine Etagenlogistik kann separat beauftragt werden).

Die Umweltzone

Viele Städte haben Umweltzonen eingerichtet, die nur mit besonderer Umweltplakette oder Ausnahmegenehmigung befahren werden dürfen. Bitte teilen Sie uns mit, ob die Entladestelle innerhalb einer Umweltzone liegt und mit welcher Plakette die Zone befahren werden darf.

Innenstadtlogistik

Beachten Sie die besonderen Einschränkungen bei der Anlieferung im Innenstadtraum:






- maximale Höhen, Gewichte und Längen
- Anlieferzeiten
- Motorwagenvorschriften
- Freie Entladezonen
- Durchgangsstraßen müssen zur Entladung abgesichert oder gesperrt werden
- Keine Entladung im Bereich von Straßenbahnschienen

LKW ist nicht gleich LKW

Die Erfahrung zeigt, dass es bei den Bezeichnungen der LKW-Typen gelegentlich zu Irritationen kommt. Deshalb finden Sie nachfolgend eine Übersicht der Fahrzeugtypen, mit denen wir bei Ihnen anliefern können.

Zur einfacheren Baustellenplanung haben wir Abmessungen, Wendekreis und das Gesamtgewicht ergänzt. Ist die Anlieferung mit einem dieser LKW-Typen (keine Allradfahrzeuge) nicht möglich, benötigen wir diese Information zusammen mit Ihrer Bestellung.



	Gesamtlänge (in m)	Breite lichtetes Lademaß (in m)	Mind. Durchfahrthöhe (in m)	Mind. Wendekreisradius (in m)	Max. Gewicht (beladen in t)	Optionen				
						Mitnahmestapler	Kran	Hubdach	Edscha-verdeck	Hebebühne
Motorwagen (mit Hebebühne) 	7,80* bis max. 10,50*	2,45	4,20	12,50	12,00	–	x	x	x	x
Hängerzug 	18,75*	2,45	4,20	12,50	40,00	x*	x	x	x	–
Jumbo-Hängerzug 	18,75*	2,45 bis 2,50	4,20	12,50	40,00	x**	–	x	x	–
Sattelzug 	16,50*	2,45	4,20	12,50	40,00	x*	–	x	x	–
Megatrailer 	16,50*	2,45 bis 2,50	4,20	12,50	40,00	x	–	x	x	–

Alle LKW-Typen mit Planenaufbau erfüllen die Aufbauklassifizierung nach EU-Norm 12642 (XL-Zertifiziert).

*Durch den Mitnahmestapler erhöht sich die Fahrzeuglänge um 1,5 Meter.

** Gewichtabhängig und durch den Mitnahmestapler erhöht sich die Fahrzeuglänge um 1,5 Meter.

Die Entladung

Auf Sie zugeschnitten

In der Regel liefern wir frei Bestimmungsort, ohne Entladung. Haben Sie vor Ort keine Möglichkeiten zur Entladung, übernehmen wir auf Wunsch diese Leistung für Sie*. Bei Ihrer Bestellung können Sie einen Mitnahmestapler oder die Anlieferung mit einem Kran-LKW beauftragen. Ein Mitnahmestapler kann bei fast jedem Sattelzug und Hängerzug mitgeführt werden. Bei speziellen Anforderungen ist dies auch bei einem Motorwagen möglich (Durch den erhöhten Aufwand entstehen für den Transport im Motorwagen zusätzliche Kosten). Der Fahrer des LKWs kann mit Kran-LKW oder Mitnahmestapler das Transportfahrzeug selbstständig entladen. Auf der Baustelle ist dann keine weitere Einrichtung zur Entladung erforderlich.

*Es gelten hierfür bestimmte Bedingungen, siehe Serviceübersicht.


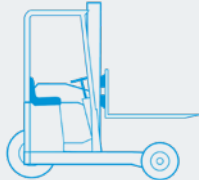
Kran-LKW

Der Kran erlaubt das Entladen und ebenerdige Absetzen der Ware neben dem Fahrzeug. Für einen notwendigen Weitertransport der Ware muss vor Ort gesondert gesorgt werden.

Etagenlogistik

Als besonderen Service stellen wir Ihnen die Ware in unmittelbarer Nähe des Verarbeitungsortes bereit. Mit Hilfe eines Hochkrans entladen wir den LKW und platzieren die Ware an der Kante der Bauöffnung. Für Sie spart das erheblich Zeit für den Transport der Ware und zudem Platz in der Entladezone.

Auswahl des richtigen Staplers für die Warenanlieferung

	Mitnahmestapler	Niederflurstapler
		
Masthöhe	Bis 2,80 m	Bis 2,00 m
Breite	Bis 2,50 m	Bis 2,50 m
Befahrbarer Untergrund	Fest, trocken, keine Stufen und Schwellen sowie frei von losen Brettern, Bohlen etc.	Fest, trocken, keine Stufen und Schwellen sowie frei von losen Brettern, Bohlen etc.
Befahrbare Steigung	Weniger als 15 % (nur befahrbar bei 100 % befestigtem und trockenem Untergrund)	Weniger als 15 % (nur befahrbar bei 100 % befestigtem und trockenem Untergrund)
Entladung	Nur frei Bordsteinkante, ebenerdig	Nur frei Bordsteinkante, ebenerdig
Bedienung	Fahrerkabine	Fahrerkabine
Einsatz	Bei einer verfügbaren Fläche von mind. 15,0 x 8,0 m zur Entladung	Beschränkte Einfahrtshöhe von max. 2,0 m

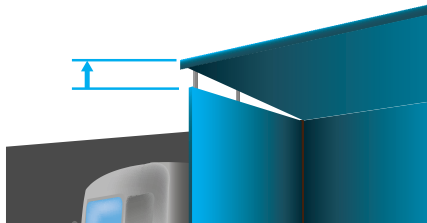
Entladung per Kran

Gut zu wissen

Bei der Entladung per Kran bauseitig kommt es immer wieder zu Verzögerungen und Beschädigungen der Ware. Um dies zu verhindern, haben wir Ihnen nachfolgende Informationen zusammengestellt.

Wenn Sie selbst entladen und dafür einen Kran nutzen, informieren Sie uns bitte bei Ihrer Bestellung, damit wir Ihnen die Ware mit einem Transportfahrzeug mit Edschaverdeck korrekt verladen anliefern können. Bei Entladung mit Krangehänge sollte bevorzugt eine Krangabel (in Ausnahmefällen ein Seilschlupf) eingesetzt werden, um nachhaltigen Beschädigungen der Ware vorzubeugen. Zur Entladung muss die Ware meistens mit dem Seilschlupf (ausreichend lang) mehrfach verschoben und gedreht werden, bevor sie korrekt und hebesicher eingehängt und verhooben werden kann. Dadurch kann die Entladung im Einzelfall etwas länger dauern.

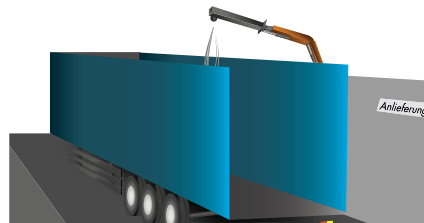
Schritt 1:



Hubdach voll anheben:

Unsere Spedition bereitet damit die Entladung für Sie vor.

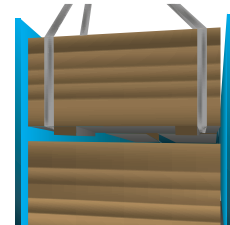
Schritt 2:



Verdeck öffnen:

Nachdem der Fahrer das Verdeck geöffnet hat, können Sie mit der Entladung beginnen.

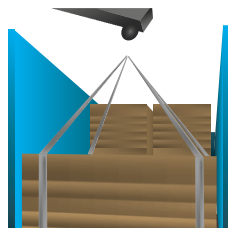
Schritt 3:



Obere, hintere (querstehende) Palette entladen:

Die Paletten stehen in der Regel in zwei Reihen längs entlang des LKWs und werden durch einen querstehenden Palettenstapel am hinteren Ende abgeschlossen. Im ersten Schritt hängen Sie bitte die obere Palette ein und entladen diese nach oben.

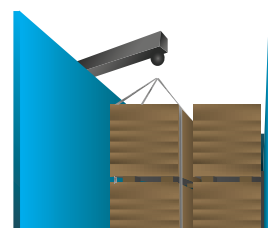
Schritt 4:



Untere, querstehende Palette entladen:

Im Anschluss haben Sie Zugriff auf die längsstehenden Paletten.

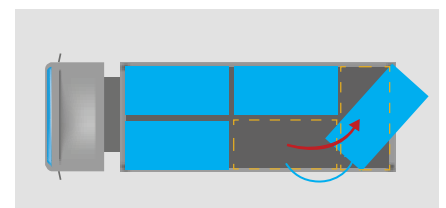
Schritt 5:



Weitere Palette anheben:

Im nächsten Schritt dürfen maximal zwei übereinander oder nebeneinander stehende Paletten gleichzeitig mit einem Seilschlupf gefasst werden.

Schritt 6:



Palette in den hinteren Teil des LKWs bewegen und drehen:

Bewegen Sie die Paletten in den hinteren – nun freien – Bereich der Ladefläche und drehen diese um 90°, so dass diese quer stehen.

Schritt 7:

Ware zwischen den Edscha-Schienen hochziehen:

Erst jetzt kann die Ware sicher nach oben entladen werden. Zur weiteren Entladung die Schritte 5 bis 7 wiederholen.

Entladung und sofortiges Verkranen vom LKW mit einem Baustellenkran oder bauseits gestellten Baustellenentladefahrzeug

Soll die Ware unmittelbar nach dem Anheben vom LKW innerhalb der Baustelle verkrant werden, richtet sich die Entladezeit nach der Kranleistung (Hubvolumen, Hubweg und Kranspiel). Es gelten folgende Vorgaben bzw. Vereinbarungen:

- Wenn eine Warenentladung mit anschließender Baustellenkranentladung erfolgen soll, ist dies bereits bei der Bestellung anzugeben.
- Erfolgt die Entladung des bestellten Ladevolumens binnen 2 Stunden, entstehen keine LKW-Standzeiten und die kostenfreie Maximal-Entladezeit bleibt eingehalten.
- Verlängert sich der Entladevorgang über die kostenfreie Maximal-Entladezeit, wird der zeitliche Mehraufwand in Rechnung gestellt, siehe aktuelle Serviceübersicht.





Datenschutzhinweise

Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Wir verwenden die von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten aufgrund der Durchführung des Vertrages zu dem Zweck der fachgerechten Lieferung der Ware nur im jeweils dafür erforderlichen Umfang. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist nach Art. 6 Abs.1 S.1 lit. b DSGVO rechtmäßig. Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt nur, sofern dies zur Durchführung des Vertrages erforderlich ist. Wir versichern Ihnen, dass wir hierbei die datenschutzrechtlichen Anforderungen strengstens einhalten. Die von Knauf beauftragten Dienstleistungsunternehmen sind gemäß Art. 28 Abs.3 DSGVO vertraglich verpflichtet.

Ihre Rechte

Nach den geltenden Datenschutzbestimmungen haben Sie jederzeit das Recht, über Ihre personenbezogenen Daten eine Auskunft zu erlangen. Auf Anforderung teilen wir Ihnen entsprechend des geltenden Rechts innerhalb eines Monats schriftlich nach Eingang Ihres Antrages mit, ob und welche personenbezogenen Daten von Ihnen bei uns verarbeitet werden. Ihr Antrag kann schriftlich oder per E-Mail an Datenschutz@knauf.de erfolgen. Ebenso haben Sie ein Recht auf Berichtigung, Einschränkung der Verarbeitung oder Löschung Ihrer personenbezogenen Daten, die durch uns erhoben wurden und die möglicherweise unvollständig, falsch oder überholt sind. Wir achten stets darauf, dass Ihre Daten nur verarbeitet werden, sofern eine gesetzliche Erlaubnis hierfür besteht. Die Löschung der personenbezogenen Daten erfolgt, wenn die Verarbeitung der personenbezogenen Daten zur Erfüllung des ursprünglich genannten Zwecks nicht mehr erforderlich ist oder die personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet werden. Zudem haben Sie das Recht, Ihre Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten

oder an einen Dritten übermitteln zu lassen. Sofern Sie der Ansicht sind, dass unsererseits ein Verstoß gegen die geltenden Datenschutzvorschriften vorliegt, haben Sie die Möglichkeit uns unter Datenschutz@knauf.de zu kontaktieren. Ansonsten steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde zu. Zum Schutz Ihrer Privatsphäre und Sicherheit erlauben wir uns vorab eine Prüfung Ihrer Identität durchzuführen, bevor wir Ihnen auf dem Postweg eine Auskunft erteilen oder eine entsprechende Berichtigung oder Löschung vornehmen.

Speicherdauer

Wir löschen Ihre Daten gemäß der geltenden gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und -pflichten.

Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle und des Datenschutzbeauftragten

Verantwortliche Stelle ist die:
 Knauf Insulation GmbH
 Heraklithstraße 8
 84359 Simbach am Inn
 E-Mail info@knaufinsulation.de
 Telefon +49 8571 40-0

Bei Fragen zum Thema Datenschutz stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung unter

Datenschutzbeauftragter der Knauf Gruppe
 Am Bahnhof 7
 97346 Iphofen
 E-Mail datenschutz@knauf.de

Checkliste Anlieferung und Entladung

Bitte ausfüllen und Ihrem Fachhändler zur Weiterleitung an Knauf Insulation übermitteln.

Fachhändler

Händlerstempel

Besteller

Firmenname _____

Name | Vorname _____

Lieferadresse

Empfängerfirma _____

Straße | Nr. _____

PLZ | Ort | Ortsteil _____

Ansprechpartner auf der Baustelle

Name | Vorname _____

ggf. Organisation für Baustellenlogistik _____

Mobil- | Baustellentelefon _____

Wichtig: Ohne die Kontaktdaten ist eine zuverlässige Anlieferung nicht möglich.

Anlieferung möglich mit

- Motorwagen
- Sattelzug
- Jumbo-Hängerzug
- Hängerzug
- Megatrailer
- 18 m 24 m 27 m 30 m

Bedingungen vor Ort

- Standard-Anlieferbedingungen sind erfüllt
- Entladestelle befindet sich in städt. Umweltzone, befahrbar mit Umweltplakette, Farbe _____
- Eingeschränkte Erreichbarkeit (z. B. Tunnel, Fähren, ...)

Mögliche Anliefer tage und -zeiten

- Montag _____ Donnerstag _____
- Dienstag _____ Freitag _____
- Mittwoch _____ Samstag _____
- täglich von 07:00 bis 17:00 Uhr

Lieferplanung

Grundsätzlich planen wir die Lieferungen (Baustelle und Lager) von 7:00 bis 17:00 Uhr, wenn keine andere Absprache erfolgt.

Regionale Feiertage im Anlieferzeitraum:

Entladung

- Selbst-Entladung (Standard)
 - per Stapler
 - per Kran – Edschaverdeck erforderlich
 - per Hebebühne
- Entlade-Service (Bitte beachten Sie unsere Lieferkonditionen)
 - per Mitnahmestapler (Standardanforderungen sind erfüllt)
 - per Kran (Ware wird neben Fahrzeug abgestellt)
 - per Kran mit Etagenlogistik
 - 18 m 24 m 27 m 30 m

Im eigenen Interesse bitte rechtzeitig prüfen

- Sind Zufahrtsstraßen gesichert und für Fernverkehrs-LKW befahrbar?
- Muss die Entladestelle zur Entladung gesondert gesichert / abgesperrt werden?
- Sind besondere Genehmigungen zur Entladung notwendig?

Ein PDF der Checkliste finden Sie unter www.knauf.com





Knauf Insulation GmbH

Heraklithstraße 8

D-84359 Simbach am Inn

Telefon +49 8571 40-0

E-Mail info@knaufinsulation.de

www.knauf.com

Alle Rechte vorbehalten, einschließlich der Rechte der Bearbeitung und Umgestaltung, der fotomechanischen Reproduktion und Speicherung auf elektronischen Medien. Eine kommerzielle Verwendung der Prozesse und Arbeitsvorgänge, die in diesem Dokument vorgestellt werden, ist nicht gestattet.

Alle in diesem Dokument angegebenen technischen Daten wurden nach bestem Wissen und Gewissen wiedergegeben. Sie sind der jeweiligen Bausituation anzupassen. Vergewissern Sie sich, dass Sie die jeweils neueste Ausgabe dieser Informationen verwenden. Die Verantwortung für fach- und sachgerechten Einbau und die Einhaltung der Bauvorschriften obliegt dem Planer und Bauausführenden. Wir übernehmen trotz größtmöglicher Sorgfalt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Des Weiteren gelten die gültigen Normen und anerkannten Regeln der Technik. Knauf Insulation ist für alle Verbesserungsvorschläge bzw. Hinweise auf etwaige Fehler dankbar.

Folgen Sie uns auf:



Laden im

App Store



GET IT ON

Google Play



**Wissen kompakt
und immer aktuell.**

Alle Produktkataloge, Anwendungsbroschüren
und Datenblätter finden Sie in unserer App.